

Jochen Ostheimer
Markus Vogt (Hrsg.)

Die Moral der Energiewende

Risikowahrnehmung im Wandel
am Beispiel der Atomenergie

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Jochen Ostheimer und Markus Vogt
Die Energiewende als moralisches Problem – Hinführung 7

I. Ethische Methoden und Kriterien

Markus Vogt
Zur ethischen Bewertung der Atomenergie nach Tschernobyl
und Fukushima 19

Julian Nida-Rümelin
Zur Ethik der Kernenergienutzung: Eine deontologische Perspektive 38

Jochen Ostheimer
Die Formatierung angewandt-ethischer Argumentationsmuster –
Am Beispiel des Atomenergie-Diskurses 49

Rafaella Hillerbrand
Ökologie für den Menschen. Empirie und Normativität in der
Nachhaltigkeitsbewertung 88

II. Die Energiewende als wirtschaftliches und rechtliches Risiko

Reiner Kümmel
Energiewende, Klimaschutz, Schuldenbremse – Vorbild Deutschland? 109

Wolfgang Buchholz, Johannes Pfeiffer und Jonas Frank
Ökonomie und Moral der Energiewende – Ein Gegensatz? 134

Jens Kersten
Der Abschied vom Restrisiko? Zur juristischen Neubewertung atomarer
Risiken nach Fukushima 164

Felix Ekardt
Normative und tatsachenbezogene Unsicherheiten in Recht und Ethik 182

III. Gesellschaftliche Kontexte der Risikowahrnehmung

Ortwin Renn und Marion Dreyer

Risk Governance. Ein neues Steuerungsmodell zur Bewältigung der
Energiewende 211

Michael Schüring

„Bekennen gegen den Atomstaat“. Historische und religiöse
Codierungen im kirchlichen Protest gegen die Atomenergie
in den 70er und 80er Jahren 230

Frank Uekötter

Die neue Dolchstoßlegende. Fukushima und die Mythen der
atomaren Geschichte 244

Autorenverzeichnis 261